

INFORMATIONEN DER LIECHTENSTEINISCHEN FONDSINDUSTRIE

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Obwohl die COVID-19-Pandemie auch 2021 andauerte, ging es der Fondsbranche in Europa sehr gut und dies trifft im Besonderen auf Liechtenstein zu. Zum fünften Mal in Folge gab es einen Anstieg bei den jährlichen Gründungen von Private Label Fonds. Dies zeigt, dass sich Liechtenstein in diesem Segment erfolgreich als Cross-border Standort positioniert hat.

Auch das verwaltete Vermögen stieg in bisher noch nie dagewesenem Ausmass von 59,5 auf 69,5 Mrd. Franken, in Euro gerechnet von 55 auf 67 Mrd., und die Nettomittelzuflüsse waren so hoch wie nie zuvor.

Im Namen der liechtensteinischen Fondsbranche möchte ich allen Kunden und Geschäftspartnern unseren Dank für das entgegengebrachte Vertrauen aussprechen.

Viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr wünscht Ihnen



Alex Boss
Präsident des LAFV



Themenübersicht

1. Partizipation an Zinssteigerungen durch nachhaltige Finanzierung von Handelsschiffen in einem AIF
2. Interview mit Ralph Früh, Früh & Partner Vermögensverwaltung AG, Vaduz
3. Alternative Investmentfonds – Erfolgreiche Vertriebszulassung für Privatanleger in Deutschland
4. Scarabaeus Wealth Management AG
5. Von Blockchain zur Anlageklasse Krypto Assets

Partizipation an Zinssteigerungen durch nachhaltige Finanzierung von Handelsschiffen in einem AIF

Die Schifffahrt ist eine Industrie, welche aus der globalen Supply Chain nicht mehr weggedacht werden kann. 90% aller transportierten Waren werden heutzutage mit Schiffen befördert. Dieses betrifft sowohl den Rohstoff- und Energiehandel als auch die Fertigprodukte. Schüttgutschiffe (Bulk-er), Tanker und Containerschiffe fahren global und machen rund 80% der weltweiten Handelsflotte aus. Die Globalisierung und der weltweit wachsende Wohlstand haben seit 1970 zu einem jährlichen Wachstum von rund 3% des weltweiten Seehandels geführt.

Die angebotene Leistung der Reeder besteht in dem Transport der Güter von A nach B unter Beachtung internationaler Regelungen beispielsweise zur Sicherheit und Umweltfreundlichkeit. Da diese Regeln für alle Anbieter gelten und kaum ein Qualitätskriterium zur Differenzierung beiträgt, achtet der Auftraggeber bei der Auswahl der Reederei massgeblich auf den Preis. Ein Reeder wirtschaftet daher nur dann erfolgreich, wenn er besonders effizient arbeitet und seine Transportleistung zu möglichst wettbewerbsfähigen Kosten anbieten kann.

Welche Bedeutung hat Nachhaltigkeit für Investitionen in der Schifffahrt?

Anforderungen zur Umweltverträglichkeit, insbesondere der CO2 Reduzierung, werden neben vielen anderen Industrien auch die Schifffahrt verändern. Zwar bietet diese bereits heute die effizienteste Art und Weise grosse Mengen zu transportieren, dennoch gibt es erhebliches Potential für CO2 Einsparungen. Neue Schiffsdesigns, alternative Treibstoffe und hybride Antriebstechnologien werden Einzug erhalten. Da Investoren zunehmend Wert auf Nachhaltigkeit legen, werden auch die Investoren der Auftraggeber des Reeders, die Frage nach einem nachhaltigen Transport der Waren aufwerfen. Neben den regulatorischen Änderungen, der Reduzierung der CO2 Emissionen um 40% auf Basis des Jahres 2008 bis 2030, wird eine stark steigende Nachfrage zu nachhaltigerem Transport in der Schifffahrt, auch durch die Investoren angetrieben. Bestrebungen der Europäischen Union, mehr Fracht von der Strasse auf die Wasserwege zu verlagern, zielen in die gleiche Richtung.

Eine Herausforderung stellt für viele Reeder daher die Finanzierung in dieser kapitalintensiven Branche dar. Dies bietet gleichzeitig sehr gutes Potential, um als Alternativer Investment Fund (AIF) Opportunitäten wahrzunehmen. Viele Banken haben sich, insbesondere durch regulatorische Änderungen (Basel III und IV) aus der Schiffsfinanzierung zurückgezogen. Seit 2008 ist weltweit das durch die 40 grössten Institute finanzierte Schiffskreditportfolio von rund USD 460 Milliarden auf rund USD 300 Milliarden in 2019 geschrumpft. Die Finanzierungslücke wird durch das gleichzeitige Wachstum von 3% pro Jahr noch weiter vergrössert. Die jetzt zusätzlich aufkommenden Anforderungen an Nachhaltigkeit lassen den Finanzierungsbedarf in der Schifffahrt ergänzend steigen.

Für ein erfolgreiches Investment sind ein erfahrendes und professionelles Fonds- und Portfoliomanagement sowie Experten Know-how aus den Bereichen Schifffahrt, Schiffsfinanzierung und Nachhaltigkeit ebenso notwendig wie die Marktzugänge zu den Reedern. Märkte in Europa, insbesondere Griechenland als der größte Schifffahrtmarkt weltweit, sind ebenso von besonderem Interesse wie Märkte in Emerging Markets. Da auch Schiffsfinanzierungen und die damit im Zusammenhang stehenden Besicherungen dem englischen Recht unterliegen, ist der Standort zweitrangig hinter der Qualität und Verlässlichkeit der Reederei.

Wie kann ein liechtensteinischer AIF für Schiffskredite an steigenden Zinsen partizipieren?

Der liechtensteinische AIF bietet seinen Anlegern die Chance mittelbar, durch Ankauf einer operativen Gesellschaft der Schiffsfinanzierung und -management in ein risikodiversifiziertes, erstrangig mit Hypotheken besichertes Portfolio von Schiffskrediten zu investieren. Schiffskredite werden üblicherweise mit dreimonatiger Zinsanpassung auf Basis eines Referenzzinssatzes wie z.B. dem LIBOR oder zukünftig dem RFR (Risk-Free-Rate) zuzüglich Marge bepreist. Durch die Zinsanpassung alle drei Monate wird die Möglichkeit geboten, an steigenden Zinsen zu partizipieren. Aktuell erscheinen Finanzierungen zu einem Referenzzins zuzüglich einer Marge von rund 8,0% p.a. plus Gebühren realistisch, was zu einer Rendite (Internal Rate of Return) von 6,5% bis 7,0% p.a. für AIF Investoren führen könnte.



Kai S. Renning
Geschäftsführer Portfolio Management
XOLARIS Capital AG

Veranstaltungshinweis

Präsentation Fondsplatz Liechtenstein

München, 22. März 2022 (Hotel Mandarin Oriental)
Düsseldorf, 23. März 2022 (Living Hotel De Medici)

Themen und Referenten:

- Nachhaltigkeitsregulierung in MiFID II und im Fondsmanagement
Natalie Benz, M.A. HSG, Head of Client Solutions, ECOFACT AG
- Vorteile der Vermögensstrukturierung mit Fonds
Dr. Stefan Herr, RA/StB FASStR, Partner PwC Deutschland und Carolin Gottschling, RA/StB, Senior Manager PwC Deutschland)
- Private Label Fondsplatz Liechtenstein: Vorteile, Neuerungen, Aktuelles
David Gamper, Geschäftsführer LAFV

Zürich, 6. April 2022 (Metropol)

Themen und Referenten:

- Nachhaltigkeitsregulierung in MiFID II und im Fondsmanagement
Natalie Benz, M.A. HSG, Head of Client Solutions, ECOFACT AG
- Private Label Funds für Family Offices, Familienstiftungen und Private Wealth Strukturen - Betrachtung speziell aus steuerlicher Sicht
Benjamin De Zordi, lic. oec. HSG, Partner PwC Schweiz
- Private Label Fondsplatz Liechtenstein: Vorteile, Neuerungen, Aktuelles
David Gamper, Geschäftsführer LAFV

Lugano, 27. April 2020 (Villa Castagnola)

Temi e relatori:

- Fondi di investimento come strumenti per la strutturazione patrimoniale con particolare attenzione alla fiscalità
Dr. oec. Paolo Pamini, Senior Manager PwC
- Criteri di sostenibilità nell'ambito della direttiva MiFID II e nella gestione dei fondi
Dr. iur. Gabriel Webber Ziero, LL.M., Head of Regulatory Advisory, ECOFACT AG
- Private Label Fund Center Liechtenstein
David Gamper, Amministratore Delegato LAFV

Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr), ab 19:30 Uhr findet ein Networking Apéro statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter info@lafv.li. Die Veranstaltung richtet sich nur an Fachbesucher. Die Teilnahme ist kostenlos. Es gelten die aktuellen Regeln in Bezug auf COVID-19.

Interview mit Ralph Früh, Früh & Partner Vermögensverwaltung AG, Vaduz



Ralph Früh
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Früh & Partner Vermögensverwaltung AG

LAFVaktuell:

Sie haben Ihre Vermögensverwaltung 2012 mit Partnern gegründet. Heute zählt Früh & Partner Vermögensverwaltung AG 30 Mitarbeiter und gehört zu den grössten unabhängigen Vermögensverwaltern in Liechtenstein. Neben drei Publikumsfonds verwalten Sie individuelle Vermögensverwaltungsmandate und betreuen neun Private Wealth Fonds, also Fonds die jeweils speziell für einen Kunden strukturiert wurden. Im ersten Quartal 2022 legen Sie bereits den nächsten Publikumsfonds auf, der wie seine Vorgänger auf dem Value-Ansatz basiert. Die Erfolgsstory geht also weiter.

Warum haben Sie als Deutscher Ihre Vermögensverwaltung in Liechtenstein gegründet?

Ralph Früh:

Ich wollte schon in jungen Jahren am Finanzplatz Liechtenstein oder in der Schweiz tätig sein. Mich hat der internationale Finanzplatz gereizt. Ausserdem gibt es hier ein ausgezeichnetes Umfeld für Unternehmen und eine wunderschöne Umgebung. So habe ich vor 20 Jahren in einer neu gegründeten Bank angefangen und das Private Banking aufgebaut. 2012 habe ich dann beschlossen mich selbstständig zu machen. Zu diesem Zeitpunkt gab es auch die Überlegung zurück nach Deutschland zu gehen, aber die privaten und beruflichen Rahmenbedingungen in Liechtenstein sind so gut, dass ich die Idee schnell wieder verworfen habe.

LAFVaktuell:

Was war der Grund für Sie ins Fondsgeschäft einzusteigen?

Ralph Früh:

In der Vermögensverwaltung arbeiten wir nur mit Einzeltiteln über Aktien und Unternehmensanleihen. Wir haben ein eigenes Analyseteam und arbeiten ohne Research von Drittanbietern. Die Gründe für den Einstieg ins Fondsgeschäft sind vielschichtig. Es gibt mehrere Interessenten, welche die Einstiegshöhe von EUR 500'000.00 nicht erreichen oder Sparpläne/Anlageformen für Kinder oder Enkel haben möchten. Ebenso war der Wunsch von juristischen Personen vorhanden, den Buchhaltungsaufwand zu reduzieren. Zudem haben wir sehr gute Erfahrungen mit dem Einsatz von Private Label Fonds bei der Vermögensstrukturierung unserer Privatkunden gemacht.

LAFVaktuell:

Was hat Sie dazu bewogen, Ihre Fonds in Liechtenstein zu gründen?

Ralph Früh:

Wir haben starkes Vertrauen in den Finanzplatz Liechtenstein. In Liechtenstein ist alles da, was man braucht. Ich habe alle notwendigen Vehikel wie zum Beispiel die SICAV/AGmvK. Die Time-to-Market und die Betreuung sind hervorragend. Des Weiteren ist man flexibler in der Gestaltung der Fonds als in anderen Ländern, und zudem kostengünstiger.

Darüber hinaus fühlen sich unsere Kunden mit dem Standort Liechtenstein sehr wohl. Die politische und wirtschaftliche Stabilität sowie die nicht vorhandene Staatsverschuldung bekommt bei unseren deutschsprachigen europäischen Kunden eine immer grössere Bedeutung

LAFVaktuell:

Sind am Standort Liechtenstein Vorteile dazugekommen, die Sie ursprünglich gar nicht in Betracht gezogen haben?

Ralph Früh:

In der Zusammenarbeit mit den Fondsverwaltungsgesellschaften haben wir sehr positive Erfahrungen gemacht und für uns war der Einstieg ins Fondsgeschäft mit einer steilen Lernkurve verbunden. Erst da haben wir die Flexibilität bei Alternative Investment Funds kennengelernt und welche Gestaltungsmöglichkeiten es gibt. So sind wir über die Publikumsfonds auf die Vermögensstrukturierung mittels Fonds aufmerksam geworden. Wir haben angefangen, für grössere Kunden wie zum Beispiel Family Offices, Stiftungen oder Privatkunden eigene Fonds aufzulegen. Das bietet viele Vorteile. Das gesamte, unter Umständen weltweit verteilte Vermögen des Kunden kann so konsolidiert werden. Dabei können verschiedene Vermögensverwalter tätig sein und alle Assetklassen sind darstellbar. Ausserdem kann auf die individuelle steuerliche Situation im Land des Kunden eingegangen und diese optimiert werden. Zusätzlich unterliegen Fonds in Deutschland nicht der Wegzugsbesteuerung.

Einen weiteren Vorteil haben wir auch erst über die Jahre verstanden, nämlich wie viel Know-how in der Fondsadministration vorhanden ist, von dem wir profitieren können. Dabei schätzen wir die unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Anbietern.

LAFVaktuell:

Sie sind ja schon seit 20 Jahren in Liechtenstein tätig. Wie hat sich der Finanz-/Fondsplatz aus Ihrer Sicht verändert?

Ralph Früh:

Der wichtigste Wandel war aus meiner Sicht der hin zu einem steuerkonformen und auf europäischer Ebene gleichwertigen Finanzplatz. Das war unter anderem ausschlaggebend für die Gründung der Früh & Partner Vermögensverwaltung in Liechtenstein.

LAFVaktuell:

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg beim Start des nächsten Fonds.

Alternative Investmentfonds – Erfolgreiche Vertriebszulassung für Privatanleger in Deutschland

1996 wurde der erste liechtensteinische Fonds gegründet. Seitdem wächst die Anzahl der Fonds hierzulande kontinuierlich. Ebenso ihr Volumen. Per Ende 2021 wurden im Fürstentum nach Angaben des Liechtensteinischen Anlagefondsverbands 821 Single- und Teilfonds mit dem Gesamtfondsvermögen von beinahe 70 Milliarden Franken verwaltet. Einen wichtigen Beitrag zum Anstieg des Volumens leistet der Vertrieb im Europäischen Wirtschaftsraum. Die UCITS- und AIFM-Richtlinien erleichtern diesen enorm – jedoch "nur" beim grenzüberschreitenden Vertrieb von OGAW und beim grenzüberschreitenden Vertrieb von AIF an professionelle Anleger. Der Vertrieb von AIF an nicht professionelle Anleger richtet sich nach dem nationalen Recht des jeweiligen Staates – im Falle des Vertriebs in Deutschland nach deutschem Recht.

Die MiFID-II-Richtlinie definiert denjenigen Kunden als "professionell", der über ausreichende Erfahrungen, Kenntnisse und Sachverstand verfügt, um seine Anlageentscheidungen selbst treffen und die damit verbundenen Risiken angemessen beurteilen zu können. "Professionell" in diesem Sinne sind beispielsweise beaufsichtigte Finanzinstitute, Versicherungsgesellschaften oder Pensionsfonds. Anleger, die nicht per Gesetz als professionell gelten und sich auch nicht als solche einstufen lassen (können), werden als Privatanleger behandelt.

Vertrieb an Privatanleger in Deutschland

Die Hürden für ausländische Alternative Investmentfonds mit Vertriebsziel Deutschland sind hoch. Dazu trägt insbesondere die Suche nach Vertriebsgesellschaften oder nach einem Repräsentanten bei, der die gesetzlich vorgeschriebene Compliance-Funktion übernimmt und gegenüber der deutschen Aufsichtsbehörde entsprechende Er-

klärungen abgibt. Auch hinsichtlich der zu erstellenden Dokumentation gibt es einige Besonderheiten zu beachten. Es muss zunächst ein separater Verkaufsprospekt für den deutschen Markt erstellt werden. Weitere Dokumente, die den Anlegern in Deutschland zur Verfügung gestellt werden, müssen neben den liechtensteinischen auch den (detaillierten) deutschen Vorgaben entsprechen. Dem Merkblatt für Anzeigen beim beabsichtigten Vertrieb von EU-AIF oder ausländischen AIF an Privatanleger in der Bundesrepublik Deutschland nach § 320 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) können Einzelheiten sowohl hinsichtlich der materiellen als auch der verfahrensrechtlichen Aspekte entnommen werden. Diese sind genau zu befolgen. In der Praxis bedeutet es einen Abgleich jedes einzelnen Abschnitts der liechtensteinischen Fondsdokumente mit den deutschen Vorgaben und deren entsprechende Ergänzung. Bisher gelang es nur wenigen ausländischen AIFM, ihre Alternativen Investmentfonds zum Vertrieb an Privatanleger in Deutschland zugelassen zu bekommen. Im August 2021 erhielt die LLB Fund Services AG, Vaduz, von der deutschen Finanzmarktaufsicht die erfreuliche Nachricht, dass einer der von der LLB verwalteten Fonds zum Vertrieb in Deutschland an Privatanleger zugelassen wurde. Damit wurde zum ersten Mal in der Fondsgeschichte ein liechtensteinischer Alternativer Investmentfonds für Privatanleger in Deutschland zugänglich.



Mag. Anna Heinzle MLaw LL.M.
Vizedirektorin Private Labelling
LLB Fund Services AG

Scarabaeus Wealth Management AG – Individuelle Beratung und Verwaltung



Stefan Huber B.Sc. MA LL.M
Vorsitzender der Geschäftsleitung, CEO
Scarabaeus Wealth Management AG

Die Scarabaeus Wealth Management AG wurde im Jahr 2012 gegründet und ist eine unabhängige Fondsleitungsgesellschaft, welche seit Januar 2021 im Besitz eines Schweizer Unternehmers aus dem St. Galler Rheintal ist. Wir sind spezialisiert auf die Errichtung und Verwaltung von kollektiven Kapitalanlagen für institutionelle sowie private Kunden und bieten diesen massgeschneiderte Investmentlösungen an. Neben UCITS liegt unser Fokus auf Alternative Investment Funds (AIF). Besonderes Know-how haben wir uns unter anderem in den Bereichen Immobilien und Schuldverschreibungen aufgebaut. Zudem übernehmen wir das neoklassische Portfoliomanagement für Privatpersonen, Unternehmen und institutionelle Kunden.

Als AIFM zeichnet sich die Scarabaeus Wealth Management AG durch ihre Neutralität und Unabhängigkeit gegenüber ihren Geschäftspartnern aus. Durch unsere langjährige Erfahrung in der Fonds- und Finanzbranche können wir unseren Kunden Sicherheit und vollumfängliche Transparenz zusichern. Wir orientieren uns am langfristigen Erfolg im Sinne unserer Kunden und können massgeschneiderte, innovative Lösungen anbieten. Der Standort Liechtenstein ermöglicht dank der EWR-Mitgliedschaft und der professionellen Zusammenarbeit mit der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein einen einfachen Marktzugang zu ganz Europa.

Dies ermöglicht es dem Unternehmen, mit einem breiten Spektrum an Geschäftspartnern in ganz Europa zu interagieren, um unterschiedliche Kapitalmärkte und ihre Besonderheiten nutzen zu können. Durch das umfassende Dienstleistungsangebot und die langjährige Erfahrung in den Bereichen Recht, Wirtschaft und Steuern kann die Scarabaeus Wealth Management AG ihren Kunden umfassende Lösungen anbieten. Wir können auch dem anspruchsvollsten Klientel eine umfassende Betreuung zusichern, bei welcher die jeweils optimale Strategie für die Verwaltung des Vermögens im Fokus steht.

Wir sind Ihnen bei der Errichtung von kollektiven Kapitalanlagen und der Verwaltung Ihres Vermögens, besonders im Zusammenhang mit alternativen Investments, jederzeit gerne behilflich und freuen auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Von Blockchain zur Anlageklasse Krypto Assets



Mag. Günther Hotz
Head Asset Management
Ahead Wealth Solutions AG

Das Jahr 2022 begann mit einem historischen Ereignis. Apple schreibt abermals Wall-Street-Geschichte. Der Börsenwert des Smartphone- und Softwareriesen stieg zum ersten Mal über die Schwelle von drei Billionen US-Dollar. Das ist mehr als die jährliche Wirtschaftsleistung Grossbritanniens und etwas weniger als diejenige Deutschlands. So hoch wurde noch nie ein US-Unternehmen am Aktienmarkt bewertet. Ein rund dreiprozentiges Kursplus auf ein Rekordhoch von 182,88 Dollar reichte aus, um die Marktkapitalisierung des kalifornischen iPhone-Herstellers auf den neuen Meilenstein zu hieven. Im Gegenzug sind seit Jahresbeginn die Krypto Assets rund 10% im Minus. Trotz diesem Rücksetzer beträgt der Börsenwert aller Krypto Assets immer noch über zwei Billionen US-Dollar.

Die Geschichte der Krypto Assets

Wir gehen zurück ins Jahr 2009. Die Finanzkrise war noch nicht überwunden. Der Apple Kurs war bei USD 5.17 (im Vergleich war ein Bitcoin bei USD 0.08). Das entsprach einer Börsenkapitalisierung zu Jahresbeginn 2009 von einem zweistelligen Milliardenbetrag in USD für Apple und lediglich einigen Millionen USD für Bitcoin. Blockchain als eine technische Lösung, um Daten in einer verteilten Infrastruktur ohne zentrale Instanz nachvollziehbar und manipulationssicher im Konsens zu verwalten, ist ebenfalls im Jahre 2009 verfügbar. Mit Blockchain ist es möglich, Transaktionen ohne zentrale Instanz transparent zu verifizieren. Blockchain ist eine riesige Datenbank ohne eine einzige zentrale Verwaltung. Stellen Sie sich eine endlose Excel-Datei vor, in die jede Transaktion eingetippt wird, und mehrere Dateibesitzer bestätigen, dass die ausgefüllte Zelle korrekt ist. Nur mit der Zustimmung aller Dateibesitzer ist die Transaktion gültig.

Dieses Konzept wurde erstmals im Jahr 2009 mit der Bitcoin Software implementiert und war die erste öffentlich verteilte Blockchain. Bei der Kryptowährung Bitcoin handelt es sich um ein digitales Zahlungsmittel basierend auf der Blockchain Technologie. Beträge werden in Form von Computercodes von einem Teilnehmer zum anderen übertragen. Eine solche Übertragung wird in der Blockchain dokumentiert. Die Verifizierung dieser Transaktionen übernehmen die im Netzwerk befindlichen Rechner. Nur wer die passenden Schlüssel besitzt, kann eine Transaktion einstellen und damit über das Guthaben verfügen. Seine Schlüssel speichert man in einer digitalen Geldbörse, dem sogenannten «Wallet».

Welche Arten von Krypto Assets gibt es?

Für was werden Kryptowährungen eingesetzt? Kryptowährungen werden für Zahlungen eingesetzt, wobei die Kryptowährungen nicht das traditionelle Geld ersetzen, sondern ein Zahlungsmittel im digitalen Raum sind. Ein weiteres Einsatzgebiet sind Investments oder Trading mit dem Ziel, Renditen zu erwirtschaften. Die Renditen der letzten Jahre sind mit den traditionellen Anlageklassen nicht vergleichbar. Diese Renditen wurden aber mit einer

sehr hohen Volatilität erwirtschaftet. Ein drittes Einsatzgebiet gibt es für Unternehmen, welche die Intercompany-Zahlungen mit Kryptowährungen einerseits beschleunigen sowie auch kosteneffizienter gestalten können. Kryptowährungen wie Bitcoins oder Ethereum bieten die Möglichkeit, teilweise online zu bezahlen. Die Anzahl der Online-Portale und Online-Shops wächst laufend. Kryptowährungen stellen im rechtlichen Sinne in der Regel keine Währung dar, sondern ein Finanzinstrument oder ein Krypto Asset, welches in Sektoren und Kategorien gegliedert werden kann.

Die Krypto Assets können in folgende Kategorien gegliedert werden:

Zahlungsverkehr

Die Krypto Assets dienen als Währungen (wo die Blockchain als Geld dient), Zahlungsverkehrsplattformen, Rückvergütungen oder Stablecoins (deren Wert in der Regel an den US Dollar geknüpft ist).

Beispiele:

- Zahlungsverkehr – Sektor Währungen: Bitcoin (786 Milliarden USD), Ripple
- Zahlungsverkehr – Sektor Stablecoin: Tether (78 Milliarden USD), USD Coin

Infrastruktur

Die Krypto Assets sind Blockchain as a Service, Skalierung der Blockchain, Smart Contracts, Decentralised Finance (DeFi) und Lending.

Beispiele:

- Infrastruktur - Sektor Smart Contract: Ethereum (371 Milliarden USD), USD Coin, Cardano, Terra, Polkadot
- Finanzen – Sektor Zentrale Börse: Binance Coin

Services

Die Service Kryptowährungen bieten Tools an um private oder unternehmensweite Daten via Blockchain zu managen z.B. im Bereich Artificial Intelligence, im Energiesektor, im HealthCare Sektor oder im Shared Computing.

Media und Entertainment

In dieser Kategorie werden Krypto Assets zugeordnet für die Bereiche Werbung, NFTs (Non-Fungible Tokens, welche digitale Eigentumsrechte ermöglichen), Gaming, Gambling und Social Media.

Mit den zehn grössten Krypto Assets kann die Börsenkapitalisierung aller Krypto Assets zu 78% abgedeckt werden. Trotz der Risiken steigt die Beliebtheit von Kryptowährungen rasant an.

Im Jahre 2021 ist wohl der DeFi Markt, der Markt für klassische Finanzdienstleistungen, die über dezentrale Plattformen, wie zum Beispiel Blockchain abgewickelt werden, die neueste Entwicklung. Das sind etwa «Lending», wo Token gegen Gebühr verliehen werden oder Staking, wo das Krypto Asset im Netzwerk durch Hinterlegung abgesichert wird und der sogenannte «Staker» dafür Zinserträge erhält. Der DeFi Markt ist im Jahre 2021 auf 150 Milliarden USD gewachsen. Die Risiken sind sehr hoch und die Regulierung dieser Aktivitäten ist nur limitiert vorhanden.

Die Anlageklasse Krypto Assets kann nicht mehr ignoriert werden. Obwohl die Entwicklung der Krypto Assets noch am Anfang steht, zeigt sich, dass diese als neue Anlageklasse zunehmend für Vermögensverwalter, Stiftungen und Privatanleger auf grosses Interesse stösst.

Informationsquellen: Refinitiv, Bsi.bund.de, Messari.io, Kraken, Fraunhofer Institut

Falls Sie **LAFVaktuell** noch nicht von uns erhalten, können Sie sich unter diesem Link in die Verteilerliste eintragen:
<https://www.lafv.li/DE/NewsletterSignUp>

Die aktuellsten Informationen zu Investmentfonds aus Liechtenstein finden Sie unter:
<https://www.lafv.li/DE/Fonds/Fondsinformationen/FondslisteInland>

Der Finanzplatz Liechtenstein auf einen Blick:
www.finance.li

[Impressum](#)

Herausgeber:

LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband

Tel.: +423 230 07 70

Redaktion:

David Gamper

Mail: david.gamper@lafv.li

LAFVaktuell ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können.

Mit freundlicher Unterstützung von:

